

Antrag 152/I/2025

Beschluss

Annahme mit Änderungen

Verbesserung der Sprachförderung durch eine Stärkung des Fachs Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Die SPD Berlin fordert die SPD-Fraktion im Berliner 1 Abgeordnetenhaus auf, die Arbeitsgrundlage der Sprachassistenten und Lehrkräfte mit dem Fach Deutsch-als-Zweitsprache (DaZ) zu verbessern. Im Einzelnen fordern wir:

1. Mindestens einjährige Arbeitsverträge

Wir fordern, dass alle Sprachassistenten sowie Lehrkräfte mit DaZ – Zertifikatergänzung im Fach DaZ nur Arbeitsverträge mit einer Laufzeit von mindestens einem Jahr erhalten.

2. Erweiterung des Lehrkräftepools mit DaZ als Zertifikatergänzung ohne linguistische Zugangsbeschränkungen und Gewinnung von Quereinsteigern*innen mit Bachelorabschluss oder vergleichbaren Abschluss mit DaZ- Masteraufbaustudium Regulär ausgebildete Lehrkräfte können ohne den Voraussetzungen bestimmter linguistischer Studienleistungen DaZ als Zertifikatergänzung erwerben. Für Quereinsteiger, welche ein Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Hochschulabschluss haben und ein Interesse an eine DaZ-Berufslaufbahn haben, muss ein Studienangebot eingeführt werden, welches zum aufbauenden DaZ - Masterabschluss mit didaktischen Grundlagen führt.

3. Sicherstellung eines ausreichenden Deutschkenntnisstand für den Regelunterricht Wir fordern, dass Schülerinnen und Schüler nach Erfassung eines nicht ausreichenden Deutschkenntnisstands zeitweise individuelle Förderung erhalten, nicht am Regelunterricht teilnehmen sowie nach Ende eines Schuljahres nicht in die nächsthöhere Jahrgangstufe versetzt werden.

4. Erhöhung der finanziellen Mittel und Besetzung weiterer Stellen

Wir fordern, dass die Senatsverwaltung höhere finanzielle Mittel im Haushalt im Verhältnis zu einer wachsenden Anzahl an Stellen für DaZ – Unterricht bereitstellt, um die Zahl der DaZ - qualifizierten Lehrkräfte und Quereinsteiger im Fach DaZ deutlich zu erhöhen.

Überweisen an

AGH-Fraktion+Senat